

# Teilegutachten

nach § 19/3 StVZO

**Nr. RZ00/50216/B/67**über den Verwendungsbereich von Sonderrädern Typ **ME18 (dreiteilig)**  
am **Audi S3 (LK 100/5)****Auftraggeber:****Artec Autoteilehandelsges. mbH**  
**Schönbacher Straße**  
**35745 Herborn****Hinweise für den Fahrzeughalter**

Nach der Durchführung der Fahrzeugumrüstung ist das Fahrzeug **unverzüglich** einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder Prüfingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Begutachtung vorzuführen. Die ausgefüllte und von der Prüfstelle abgestempelte Anbaubestätigung (amtliches Formblatt) ist im Fahrzeug mitzuführen und berechtigten Personen auf Verlangen vorzuzeigen.

**Technische Angaben zu den Sonderrädern**

Herstellerzeichen:	ARTEC	
Art des Sonderrades:	dreiteiliges Leichtmetallrad mit Doppelhump; äußere und innere Felgenhälfte mit Radstern verschraubt; nur mit Adapterscheibe	
<b>Radtyp / Ausf. :</b>	<b>ME 808555 /17</b>	<b>ME 858549 /17</b>
für Achse:	VA + HA	VA + HA
Radgröße:	<b>8 J x 18 H2</b>	<b>8 ½ J x 18 H2</b>
Rad-Einpreßtiefe (ohne Scheibe):	55 mm	49 mm
Lochkreisdurchm./Lochzahl	112 mm / 5	112 mm / 5
Felgenhälften außen/innen:	1,25 /6,75-Zoll	1,75 /6,75-Zoll
Geprüfte Radlast / bei Reifenabrollumfang	640 kg / bei 1995 mm	651 kg / bei 1995 mm
Radlastprüfung: RWTÜV	RP00/2474/00/67	RP00/2475/00/67
<b>Zugehörige Adapter-Distanzscheibe: Dicke:</b>	<b><u>VA + HA</u></b> <b>25 mm</b>	<b><u>VA + HA</u></b> <b>20 mm</b>
<b>Effektive Einpreßtiefe (mit Distanzscheibe):</b>	<b>30 mm</b>	<b>29 mm</b>
<b>Typ / Kennzeichnung (außen eingeschlagen):</b>	<b>Artec 25255641V, oder</b> <b>RH 25255641V</b>	<b>Artec 20255641V,</b> <b>oder</b> <b>RH 20255641V</b>
Lochkreisdurchm./Lochzahl (für Scheibenanbau am Fz.):	100 mm / 5	100 mm / 5

Auftraggeber : **Artec Autoteilehandelsges. mbH**  
 Typ(en) : **ME18 (dreiteilig)**  
 Ausführung(en) : **ME808555; ME858549; ME908555; ME958549**

**Fortsetzung Radausführungen:**

Herstellerzeichen:	ARTEC	
Art des Sonderrades:	dreiteiliges Leichtmetallrad mit Doppelhump; äußere und innere Felgenhälfte mit Radstern verschraubt; nur mit Adapterscheibe	
<b>Radtyp / Ausf. :</b>	<b>ME 908555 /17</b>	<b>ME 958549 /17</b>
für Achse:	nur HA	nur HA
Radgröße:	<b>9 J x 18 H2</b>	<b>9 ½ J x 18 H2</b>
Rad-Einpreßtiefe (ohne Scheibe):	55 mm	49 mm
Lochkreisdurchm./Lochzahl	112 mm / 5	112 mm / 5
Felgenhälften außen/innen:	1,75 /7,25-Zoll	2,25 /7,25-Zoll
Geprüfte Radlast / bei Reifenabrollumfang	640 kg / bei 1995 mm	651 kg / bei 1995 mm
Radlastprüfung: RWTÜV	RP00/2476/00/67	RP00/2477/00/67
<b>Zugehörige Adapter-Distanzscheibe: Dicke:</b>	<b><u>VA + HA</u> 25 mm</b>	<b><u>VA + HA</u> 25 mm</b>
<b>Effektive Einpreßtiefe (mit Distanzscheibe):</b>	<b>30 mm</b>	<b>24 mm</b>
<b>Typ / Kennzeichnung (außen eingeschlagen):</b>	<b>Artec 25255641V, oder RH 25255641V</b>	<b>Artec 25255641V, oder RH 25255641V</b>
Lochkreisdurchm./Lochzahl (für Scheibenanbau am Fz.):	100 mm / 5	100 mm / 50

**Angaben zur Mittenzentrierung:**

Zentrierart: Sonderrad:	Mittenzentrierung über Außendurchmesser 158 mm der Adapter-Distanzscheibe
Zentrierart: Distanzscheibe:	Mittenzentrierung mit Kunststoff-Zentrierring, Kennz. Ø64/Ø57,1 Farbe: beige

**Radbefestigungsteile:**

Befestigung Distanzscheibe am Fahrzeug:	Mitgelieferte Kegelbundbolzen <b>M14 x 1,5 x 25</b> , Anzugsmoment: 110 Nm
Radbefestigung an Distanzscheibe:	Mitgelieferte Kegelbundbolzen <b>M14 x 1,5 x 25</b> ; Anzugsmoment: 110 Nm

Auftraggeber : Artec Autoteilehandelsges. mbH  
Typ(en) : ME18 (dreiteilig)  
Ausführung(en) : ME808555; ME858549; ME908555; ME958549

**Angaben zur Radkennzeichnung:**

Ort der Kennzeichnung:	im Radstern auf der Speichenrückseite
Herstellerzeichen (eingegossen):	ARTEC
Radtyp:	z.B. : ME 858549. .
Angabe der Radgröße/Einpreßtiefe:	z.B. : 8 ½ Jx18H2 ET49

**Wichtiger Hinweis:**

**Die dreiteiligen Sonderräder dürfen nur vom Radhersteller zusammgebaut werden.**

**Durchgeführte Prüfungen**

**Anbauprüfung**

Es wurde die Verwendungsmöglichkeit der oben beschriebenen Sonderräder an Fahrzeugen des im Verwendungsbereich genannten Herstellers geprüft. Die Prüfung erfolgte unter Zugrundelegung des VdTÜV- Merkblatts 751 Anhang I und 3.4 der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern.

**Fahrwerksfestigkeit**

Die Spurweite der geprüften Fahrzeugtypen wird durch die geänderte Einpreßtiefe der Sonderräder vergrößert. Die Spurweitenerhöhung liegt unter 2 %.

**Ergebnis der Prüfungen**

Entsprechende Auflagen und Hinweise, die sich aus den oben beschriebenen Prüfungen für die einzelnen Rad-Reifen-Kombinationen ergaben, sind den Abschnitten Verwendungsbereich und Auflagen und Hinweise zu entnehmen.

**Hinweise zu Reifentragfähigkeiten**

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 210 bis 240 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 210 km/h bis 91% bei 240 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol W ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 240 bis 270 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 240 km/h bis 85% bei 270 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol Y ist bei Höchstgeschwindigkeiten über 270 bis 300 km/h die maximale Reifentragfähigkeit von 100% bei 270 km/h bis 85% bei 300 km/h linear abnehmend zu ermitteln.

Für Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung ZR ist bei Höchstgeschwindigkeiten bis 240 km/h die zulässige Reifentragfähigkeit auf dem Reifen angegeben. Bei Geschwindigkeiten über 240 km/h ist die zulässige Tragfähigkeit unter Angabe der am Fahrzeug auftretenden maximalen Sturzwerte vom jeweiligen Reifenhersteller zu erfragen.

Auftraggeber : **Artec Autoteilehandelsges. mbH**  
 Typ(en) : **ME18 (dreiteilig)**  
 Ausführung(en) : **ME808555; ME858549; ME908555; ME958549**

**Verwendungsbereich und Auflagen**

**Fahrzeughersteller** : **Audi**  
**Spurverbreiterung** : bis zu 12 mm

Typ:		<b>8L</b>		
ABE / EG-Genehmigung:		<b>e1*98/14*0042*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Rad - / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8 x18 ET30</b>	<b>8 x18 ET30</b>	
154; 165	Audi S 3	225/40ZR18 (-88W)	225/40ZR18 (-88W)	A01) bis A10)D11)
		245/35ZR18 (-88W)	245/35ZR18 (-88W)	A01) bis A10)D11) K03)
		225/40ZR18 (-88W)	245/35ZR18 (-88W)	A01) bis A10)D11) V02)
		225/40ZR18 (-88W)	255/35ZR18 (-90W)	A01) bis A10)D11) K04)K35)M17)V03)
		245/35ZR18 (-88W)	255/35ZR18 (-90W)	A01) bis A10)D11) K03)K04)K35)M17) V05)
		<b>8 x18 ET30</b>	<b>8,5 x18 ET29</b>	
		225/40ZR18 (-88W)	225/40ZR18 (-88W)	A01) bis A10)D11)
		245/35ZR18 (-88W)	245/35ZR18 (-88W)	A01) bis A10)D11) K03)
		225/40ZR18 (-88W)	245/35ZR18 (-88W)	A01) bis A10)D11) V02)
		225/40ZR18 (-88W)	255/35ZR18 (-90W)	A01) bis A10)D11) K04)K35)V03)
245/35ZR18 (-88W)	255/35ZR18 (-90W)	A01) bis A10)D11) K03)K04)K35) V05)		

Auftraggeber : **Artec Autoteilehandelsges. mbH**  
 Typ(en) : **ME18 (dreiteilig)**  
 Ausführung(en) : **ME808555; ME858549; ME908555; ME958549**

Typ: <b>8L</b>		ABE / EG-Genehmigung: <b>e1*98/14*0042*..</b>		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Rad - / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8 x18 ET30</b>	<b>9 x18 ET30</b>	
154; 165	Audi S 3	225/40ZR18 (-88W)	225/40ZR18 (-88W)	A01) bis A10)D11)
		245/35ZR18 (-88W)	245/35ZR18 (-88W)	A01) bis A10)D11) K03)K04)
		225/40ZR18 (-88W)	245/35ZR18 (-88W)	A01) bis A10)D11) K04)V02)
		225/40ZR18 (-88W)	255/35ZR18 (-90W)	A01) bis A10)D11) K04)K35)V03)
		245/35ZR18 (-88W)	255/35ZR18 (-90W)	A01) bis A10)D11) K03)K04)K35) V05)
		<b>8,5 x18 ET29</b>	<b>8,5 x18 ET29</b>	
		225/40ZR18 (-88W)	225/40ZR18 (-88W)	A01) bis A10) D11)
		245/35ZR18 (-88W)	245/35ZR18 (-88W)	A01) bis A10) D11)
		225/40ZR18 (-88W)	245/35ZR18 (-88W)	A01) bis A10) D11) V02)
		225/40ZR18 (-88W)	255/35ZR18 (-90W)	A01) bis A10) D11) K04) K35) V03)
		245/35ZR18 (-88W)	255/35ZR18 (-90W)	A01) bis A10) D11) K03)K04) K35) V05)

Auftraggeber : **Artec Autoteilehandelsges. mbH**  
 Typ(en) : **ME18 (dreiteilig)**  
 Ausführung(en) : **ME808555; ME858549; ME908555; ME958549**

Typ: <b>8L</b>				
ABE / EG-Genehmigung: <b>e1*98/14*0042*..</b>				
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Rad - / Reifengrößen		Auflagen und Hinweise
		Vorderachse	Hinterachse	
		<b>8,5 x18 ET29</b>	<b>9 x18 ET30</b>	
154; 165	Audi S 3	225/40ZR18 (-88W)	225/40ZR18 (-88W)	A01) bis A10)D11)
		245/35ZR18 (-88W)	245/35ZR18 (-88W)	A01) bis A10)D11) K03)
		225/40ZR18 (-88W)	245/35ZR18 (-88W)	A01) bis A10)D11) V02)
		225/40ZR18 (-88W)	255/35ZR18 (-90W)	A01) bis A10)D11) K04)K35)V03)
		245/35ZR18 (-88W)	255/35ZR18 (-90W)	A01) bis A10)D11) K03)K04)K35) V05)
		<b>8 x18 ET30 od. 8,5 x18 ET29</b>	<b>9,5 x18 ET24</b>	
		225/40ZR18 (-88W)	225/40ZR18 (-88W)	A01) bis A10)D11) K04)
		245/35ZR18 (-88W)	245/35ZR18 (-88W)	A01) bis A10)D11) K03)K04)K35)
		225/40ZR18 (-88W)	245/35ZR18 (-88W)	A01) bis A10)D11) K04)K35)V02)
		225/40ZR18 (-88W)	255/35ZR18 (-90W)	A01) bis A10)D11) K04) K28)K35)V03)
		245/35ZR18 (-88W)	255/35ZR18 (-90W)	A01) bis A10)D11) K03)K04)K28)K35) V05)

e1\*98/14\*0042\*18

1040/1050

5/100/57

### Auflagen und Hinweise

A01) -entfällt für dieses Gutachten-

A02) Nach §19(3) StVZO Nr. 4 ist nach Anbau der Sonderräder das Fahrzeug unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr bzw. einem Kraftfahrtsachverständigen oder Angestellten einer anerkannten Überwachungsorganisation (Prüfingenieur) zur Anbauabnahme vorzuführen. Der ordnungsgemäße Anbau der Räder wird auf dem vom BMV im Verkehrsblatt bekannt gemachten Muster (Anbau-Bestätigung) durch die abnehmende Stelle bestätigt.

A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind, sofern in den Tabellen nicht aufgeführt und mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen. Ggf. sind spezielle Reifenfreigaben zu beachten (dann sind die entspr. Mindestluftdrücke zu berücksichtigen).

---

Auftraggeber : **Artec Autoteilehandelsges. mbH**  
Typ(en) : **ME18 (dreiteilig)**  
Ausführung(en) : **ME808555; ME858549; ME908555; ME958549**

---

- A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit speziellen Metallschraubventilen (für Ventilloch-Ø 8,3 mm, z.B. Typ 3003B) zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. bzw. TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen auf keinen Fall über die Radkontur hinausragen.
- A06) Zur Befestigung der Sonderräder sowie der zugehörigen Adapter-Distanzscheibe dürfen nur die mitzuliefernden Befestigungsteile verwendet werden; siehe auch Montageanleitung des Radherstellers.
- A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck, bzw. Mindestluftdruck (ggf. aus den speziellen Reifenfreigaben) zu beachten ist.
- A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Die zum Sonderrad gehörigen Adapter-Distanzscheiben sind zu entfernen; es müssen dann die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.
- A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, daß Schneeketten nicht verwendet werden können.
- A10) Die Sonderräder können an der Innen- und Außenseite mit Klebe- oder Klammergewichten ausgewuchtet werden.
- D11) Sonderrad-Anbau nur zulässig in Verbindung mit den beschriebenen Spezial-Adapter-Distanzscheiben und Radbefestigungsteilen.
- K03) Durch geeignete Maßnahmen ist für eine ausreichende Radabdeckung an Achse 1 nach vorne zu sorgen (z.B. durch Ausstellen des Stoßfängers, des Kotflügels, durch Tieferlegung oder durch Anbau von Karosserieteilen). Es können eine oder auch mehrere Maßnahmen erforderlich sein.
- K04) Durch geeignete Maßnahmen ist für eine ausreichende Radabdeckung an Achse 2 nach hinten zu sorgen (z.B. durch Ausstellen des Stoßfängers, des Kotflügels, durch Tieferlegung oder durch Anbau von Karosserieteilen z.B. Schmutzfänger, soweit sie serienmäßig noch nicht vorhanden sind). Es können eine oder auch mehrere Maßnahmen erforderlich sein.
- K28) An Achse 2 sind die Radhausauschnittkanten aufzuweiten.
- K35) An Achse 2 ist vom Kunststoffinnenkotflügel, im Bereich von ca. 100 mm vor und hinter der Radmitte, ein Streifen von ca. 60 mm Breite (gemessen von der Radhausauschnittkante) abzutrennen, oder dieser vollkommen an das Blechradhaus anzulegen (warm anformen).

---

Auftraggeber : **Artec Autoteilehandelsges. mbH**  
Typ(en) : **ME18 (dreiteilig)**  
Ausführung(en) : **ME808555; ME858549; ME908555; ME958549**

---

M17) Über die Montierbarkeit der Reifengröße 255/35R18 auf der Felge 8Jx18H2 liegt von folgenden Reifenherstellern eine Freigabe vor:

<b><u>Hersteller</u></b>	<b><u>Typ</u></b>
Yokohama	A-008P
Toyo	Proxes T1S
Pirelli	P700 Zero
Goodyear	Eagle F1
Dunlop	SP8000
Conti	Sport Contact

Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist die Montierbarkeit des Reifens auf der Felhengröße 8Jx18H2 durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers nachzuweisen.

V02) Die Verwendung dieser Reifenkombination ist nur zulässig, sofern die ABV/ABS-Eignung nachgewiesen wurde. Für folgende Fabrikate ist diese von den Reifenherstellern bestätigt worden: vorn 225/40R18 und hinten 245/35R18

<b>Hersteller:</b>	<b>Typ:</b>
Bridgestone	S-01
Pirelli	P Zero As.
Yokohama	S1-z, AVS, A008P,A520, A510, A509
Dunlop	SP8000, SP 8080MFS

Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist die ABV/ABS-Eignung durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers nachzuweisen.

V03) Die Verwendung dieser Reifenkombination ist nur zulässig, sofern die ABV/ABS-Eignung nachgewiesen wurde. Für folgende Fabrikate ist diese von den Reifenherstellern bestätigt worden: vorn: 225/40R18 und hinten: 255/35R18

<b>Hersteller:</b>	<b>Typ:</b>
Continental	Aqua Contact, ContiSportContact
Dunlop	SP8000, SP9000, SP 9090
Pirelli	P Zero As., P7000
Uniroyal	RTT-1
Goodyear	Eagle F1
Yokohama	S1-z, AVS, A008P,A520, A510, A509
Michelin	Pilot Sport

Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist die ABV/ABS-Eignung durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers nachzuweisen.

V05) Die Verwendung dieser Reifenkombination ist nur zulässig, sofern die ABV/ABS-Eignung nachgewiesen wurde. Für folgende Fabrikate ist diese von den Reifenherstellern bestätigt worden: vorn 245/35R18 und hinten 255/35R18

<b>Hersteller:</b>	<b>Typ:</b>
Dunlop	SP8000, SP9000, SP9090
Pirelli	P Zero Asimmetrico
Toyo	Proxes T1-S

Werden andere Reifenfabrikate/-typen verwendet, so ist die ABV/ABS-Eignung durch eine Bestätigung des jeweiligen Reifenherstellers nachzuweisen.



---

Auftraggeber : **Artec Autoteilehandelsges. mbH**  
Typ(en) : **ME18 (dreiteilig)**  
Ausführung(en) : **ME808555; ME858549; ME908555; ME958549**

---

**Sonstiges**

Der Auftraggeber unterhält ein Qualitätsmanagementsystem gemäß Anlage XIX, Absatz 2 StVZO (Zertifikat-Registrier-Nr. 041027002). Das vorliegende Teilegutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich Änderungen am Fahrzeug oder in den Bauvorschriften der StVZO ergeben, die die zugrunde liegenden Prüfergebnisse beeinflussen können, oder der Auftraggeber den Nachweis gemäß Anlage XIX, Absatz 2 zur StVZO nicht mehr erbringt.

Dieses Teilegutachten umfaßt 9 Seiten und darf nur vollständig verwendet werden.

Essen, 11.01.2002  
K:\RÄDER\RZ\67\18ZOLL\KOMB\50216b67.DOC

Prüflaboratorium  
Labor für Fahrzeugtechnik  
Bereich Komponenten



A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Minski'.

Dipl.-Ing. Mlinski